

# **BStGer BB.2023.84 vom 28. Juni 2023**

Bundesstrafgericht, 2023-06-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_BB.2023.84](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_BB.2023.84)

FR: TPF BB.2023.84 du 28 juin 2023

IT: TPF BB.2023.84 del 28 giugno 2023

## **Regeste**

Rechtsverweigerung (Art. 393 Abs. 2 lit. a StPO)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerdeführerin beantragt, die BA sei zum Erlass einer Verfügung betreffend Zulassung als Privatklägerin zu verpflichten. Die BA erliess diese Verfügung am 27. April 2023. Wie die Beschwerdeführerin richtig schreibt, hat sich die BA damit ihrem Beschwerdeantrag 1 unterzogen. Das Beschwerdeverfahren ist damit gegenstandslos geworden (vgl. BGE 125 V 373 E. 1) und entsprechend von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

- 4 -

### **E. 2**

Bei Eintritt der Gegenstandslosigkeit eines Beschwerdeverfahrens wird diejenige Partei kosten- und entschädigungspflichtig, welche die Gegenstandslosigkeit des Rechtsmittels verursachte (TPF 2011 31; Beschlüsse des Bundesstrafgerichts BB.2019.54 vom 30. Juli 2019 E. 4.1; BB.2019.109 vom 25. Juli 2019). Vorliegend hat die BA die Gegenstandslosigkeit zu vertreten und wird damit grundsätzlich kosten- und entschädigungspflichtig.

#### **E. 2.1**

Die Gerichtskosten sind bei diesem Ausgang des Verfahrens auf die Staatskasse zu nehmen (vgl. Art. 423 Abs. 1 StPO). Die Bundesstrafgerichtskasse ist anzuweisen, der Beschwerdeführerin den geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 2'000.-- (act. 5) vollumfänglich zurückzuerstatten.

#### **E. 2.2**

Dem Ausgang des Verfahrens entsprechend, hat die BA der Beschwerdeführerin eine Entschädigung für deren Aufwendungen im Beschwerdeverfahren auszurichten (vgl. Art. 436 Abs. 1 i.V.m. Art. 429 Abs. 1 lit. a StPO). Die Beschwerdeführerin macht in ihrer Honorarnote vom 15. Mai 2023 einen Aufwand von 14.55 Stunden und Auslagen von Fr. 529.50 geltend. Dies ist vorliegend angemessen. Beim üblichen Stundenansatz von Fr. 230.-- ergibt dies eine Entschädigung von insgesamt Fr. 3'876.-- (vgl. Art. 10 und 12 Abs. 2 des Reglements des Bundesstrafgerichts vom 31. August 2010 über die Kosten, Gebühren und Entschädigungen in Bundesstrafverfahren; BStKR, SR 173.713.162). Damit ist die BA zu verpflichten, die Beschwerdeführerin für das vorliegende Beschwerdeverfahren mit Fr. 3'876.-- zu entschädigen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.